



2.200 Zuschauer: erfolgreiche Premiere für Hallenrad Champions-Trophy

Zwei Weltrekorde und packende Radballspiele

Hallenradsport vom Feinsten in der Stuttgarter Porsche-Arena – mit zwei Weltrekorden im Kunstradfahren und packenden Radball-Duellen hielt die erste Auflage der Champions-Trophy in der Landeshauptstadt, was sie versprochen hatte. Rolf Schneider, Abteilungsleiter Veranstaltungen der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH, zog daher ein positives Fazit: „Mit den 2.200 Zuschauern in der Halle sind wir zufrieden. Wir wollten ja vor allem die Sportart voranbringen und Werbung für den Hallenradsport machen. Dies ist auch durch das internationale Flair sehr gut gelungen. Damit bildet die Champions-Trophy eine gute Basis für eine mögliche erneute WM-Bewerbung in 2014 oder 2015.“ Ähnlich äußerte sich Kunstrad-Bundestrainer Dieter Maute: „Die sportlichen Leistungen waren hervorragend, was nicht zuletzt die beiden Weltrekorde deutlich gezeigt haben.“

Zur Neuauflage des WM-Finales von Stuttgart 2010 kam es im Radball. Und auch das Ergebnis war dasselbe. Uwe Berner und Matthias König aus Gärtringen, die sich im Vorjahr an gleicher Stelle das Weltmeister-Trikot gesichert hatten, setzten sich auch im Endspiel der Champions-Trophy gegen das Schweizer Duo Peter Jiricek und Marcel Waldispühl durch. Mit 4:3 bezwangen die Lokalmatadoren die Eidgenossen und waren dementsprechend glücklich über diesen Erfolg: „Die Stimmung in der Halle war wieder grandios und ich freue mich riesig über den erneuten Sieg hier“, so Matthias König. „Man hat gesehen, dass sich die Top-Teams konzentriert auf dieses Turnier vorbereitet haben. Demensprechend hoch war das Niveau“, bilanzierte am Ende Bundestrainer Jürgen King.

Mit den 201,76 Punkten des Vierer-Teams aus Steinhöring und den 152,16 Zählern von Luisa und Benedikt Bassmann (Mergelstetten) im Zweier der offenen Klasse – jeweils neuer Weltrekord – zeigten gleich die beiden ersten Kunstrad-Wettbewerbe, dass das Leistungsniveau der Champions-Trophy dem einer Weltmeisterschaft in nichts nachstand. Im Zweier der Damen setzten sich später die Weltmeisterinnen von Stuttgart 2010, Jasmin Soika und Katharina Wurster aus Mergelstetten, durch. „Die Form fünf Wochen nach der WM noch aufrecht zu erhalten, war schwierig, aber es hat sich auf alle Fälle gelohnt, auf diese Veranstaltung nochmal speziell hinzuarbeiten“, konstatierte Wurster. Im Einer Kunstradfahren der Damen sicherte sich Weltmeisterin Corinna Hein aus Mörfelden den Sieg und ein Preisgeld von 800 Euro und verwies mit einer hervorragenden Leistung die WM-Zweite Sandra Beck auf Rang zwei. Bei den Männern gab sich einmal mehr David Schnabel keine Blöße. Der sechsmalige Weltmeister aus Bad Soden zeigte Kunstradsport in höchster Perfektion und sicherte sich mit 206,54 Zählern verdient den Sieg vor Florian Blab aus Ailingen und Hang Cheong Wong aus Macau. „Ich habe schon nach der ersten Minute auf dem Rad gespürt, das ist es, das läuft heute. Daher bin ich einfach super zufrieden mit meiner Leistung“, freute sich der 27-jährige Schnabel.



Ergebnisse

4er Kunstfahren Frauen

1.	Gülich, Katharina / Mauermeier, Sonja / Posch, Christine / Strassner, Ramona	GER	201,76
2.	Fahrion, Anja / Ludwig, Nelly / Möbus, Sandra / Raisch, Janina	GER	184,08
3.	Keller, Andrea / Noll, Carolin / Stiefel, Maura / Willener, Nora	SUI	165,03
4.	Burlet, Celine / Schmid, Jennifer Schmid, Melanie / Zuber, Flavia	SUI	159,27

2er Kunstfahren offen

1.	Luisa Bassmann / Benedikt Bassmann	GER	152,16
2.	Kathrin Lippert / Viktor Volk	GER	140,71
3.	Hin Bon Ip / Pok Man Yu	HKG	119,81
4.	Joachim Allgäuer / Fabian Allgäuer	AUT	114,55

2er Kunstfahren Frauen

1.	Katharina Wurster / Jasmin Soika	GER	147,37
2.	Tabea Saamen / Louisa Saamen	GER	125,41
3.	Andrea Petříčková / Iva Valešová	CZE	95,70
4.	Andrea Gyger / Patricia Wild	SUI	94,76

1er Kunstfahren Frauen

1.	Corinna Hein	GER	169,05
2.	Sandra Beck	GER	168,03
3.	Adriana Mathis	AUT	141,61
4.	Nikola Lebánková	CZE	138,82

1er Kunstfahren Männer

1.	David Schnabel	GER	206,54
2.	Florian Blab	GER	194,30
3.	Hang Cheong Wong	MAC	165,96
4.	Yannick Martens	SUI	154,10
5.	Arnošt Pokorný	CZE	146,86



Radball Vorrunde

Gruppe A

AUT 1 Patrick Schnetzer / Dietmar Schneider
 GER 2 Roman Müller / Marco Rossmann
 CZE 1 Pavel Smid / Petr Skoták
 SUI 2 Peter Jiricek / Marcel Waldispühl

AUT 1 – SUI 2 5:3
 GER 2 – CZE 1 7:2
 AUT 1 – CZE 1 6:3
 GER 2 – SUI 2 3:5
 SUI 2 – CZE 1 6:3
 GER 2 – AUT 1 2:5

Tabelle:

1. AUT 1	9 Punkte	16:8 Tore
2. SUI 2	6 Punkte	14:11 Tore
3. GER 2	3 Punkte	12:12 Tore
4. CZE 1	0 Punkte	8:19 Tore

Gruppe B

GER 1 Uwe Berner / Matthias König
 SUI 1 Roman Schneider / Dominik Planzer
 AUT 2 Florian Fischer / Simon König
 CZE 2 Jiří Hrdlička / Radim Hasoň

GER 1 – CZE 2 6:1
 SUI 1 – AUT 2 7:4
 GER 1 – AUT 2 1:3
 SUI 1 – CZE 2 8:1
 CZE 2 – AUT 2 3:1
 SUI 1 – GER 1 1:3

Tabelle:

1. SUI 1	6 Punkte	16:8 Tore
2. GER 1	6 Punkte	10:5 Tore
3. AUT 2	3 Punkte	8:11 Tore
4. CZE 2	3 Punkte	5:15 Tore

Halbfinale 1

AUT 1 – GER 1 6:7 (nach Vier-Meter-Schießen)

Halbfinale 2

SUI 1 – SUI 2 2:4

Finale

GER 1 – SUI 2 4:3